

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 9/2024

Anfrage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	01.02.2024		
Ausschuss für Jugend, Familie, Integration, Soziales, Schule und Sport	15.02.2024		

Anfrage 01/2024 (B 90/Die Grünen) - barrierefreier Ausbau der Haltestellen

Anlg.: -1-

30	30	II	60	III			SD.Net
Ob	Gr	Sc	Sc	Sc			

Anfragetext:

1. Wie sieht der aktuelle Stand des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Jülich aus (Anzahl der Bushaltestellen, Planungs- und Umsetzungsstand, Einplanung des Zweckverbandes)?
2. Wie viele Haltestellen wurden bereits barrierefrei ausgebaut?
3. Wie viele Haltestellen müssen noch ausgebaut werden (Zeitplan), um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen?
4. Wird für den Ausbau der barrierefreien Haltestellen das Förderprogramm des Zweckverbands go.Rheinland „SPNV und Infrastruktur“ in Anspruch genommen oder ein anderes und in welcher Höhe?
5. Warum wurde auf die Unterstützung durch den Kreis verzichtet?

Antwort der Verwaltung:

Seitens der Stadt Jülich wurden mit Antrag vom 05.12.2011 Zuwendungen gemäß § 12 ÖPNVG NRW für den Neu- und Ausbau von insgesamt 131 Bushaltestellen im Stadtgebiet Jülich beim NVR (zwischenzeitlich umbenannt in „go.Rheinland“) beantragt.

Datiert auf den 29.06.2012 erhielt die Stadt daraufhin eine sog. Einplanungsmitteilung, mit der ihr Zuwendungen i. H. v. zunächst 85% zugesagt wurden. Dieser Fördersatz wurde bereits vor ein paar Jahren auf 90% erhöht.

Auf Grundlage dieser Einplanungsmitteilung, erfolgten in den Jahren 2014 (4 Haltestellen) und 2018 (6 Haltestellen) konkrete Antragstellungen für insgesamt 10 Haltestellen.

Nach Erteilung der entsprechenden Zuwendungsbescheide wurden folgende Haltestellen ausgebaut/errichtet:

- 2 Haltestellen Solarcampus
- 2 Haltestellen Neues Rathaus
- 2 Haltestellen Krankenhaus
- 2 Haltestellen City (am Schwanenteich)
- 2 Haltestellen Rurbrücke

Auf Grundlage des dritten, in 2023 bewilligten Zuwendungsbescheides startet in den nächsten Wochen der Ausbau weiterer 11 Bushaltestellen:

- 1 Haltestelle Lorsbecker Straße (einseitig)
- 2 Haltestellen Merkatorstraße
- 2 Haltestellen Dürener Straße
- 2 Haltestellen Meyburginsel
- 2 Haltestellen Post (Barmen)
- 2 Haltestellen Haus Overbach (Barmen)

Beim Ausbau dieser Haltestellen wurden/werden die gesetzlichen Regelungen zur Barrierefreiheit berücksichtigt.

Seitens der Verwaltung ist der sukzessive, barrierefreie Ausbau aller städtischen Haltestellen vorgesehen. Entsprechende Mittel wurden für den Haushalt 2024 angemeldet.

Eine Beteiligung der Stadt Jülich an der seitens der Kreisverwaltung Düren mit Schreiben vom 09.06.2021 angebotenen, gebündelten Förderantragstellung war für die Stadt, aufgrund der bereits vorliegenden Einplanungsmitteilung, nicht möglich.

(Zudem wäre eine Abwicklung des barrierefreien Umbaus der Haltestellen durch den Kreis für Jülich vermutlich teurer geworden, weil die Personalkosten des Kreises anteilig durch die Stadt hätten getragen werden müssen.)